

Nicolai von Dellingshausen krönt sich zum Golf-Champion in Österreich!

Nicolai von Dellingshausen gewinnt die Austrian Golf Open 2025 in Salzburg. Deutsche Golfer punkten, während die Förderung schwindet.



Salzburg, Österreich - Die diesjährigen Austrian Golf Open waren ein wahres Highlight im österreichischen Golfsport. Am 2. Juni 2025 triumphierte der Deutsche Nicolai von Dellingshausen, der sich am letzten Tag des Turniers gegen den vorherigen Führenden Marcel Schneider durchsetzte. Von Dellingshausen, der mit seiner beeindruckenden Leistung auf dem Golfplatz in Gut Altentann glänzte, belegte den ersten Platz und sicherte sich damit seinen ersten Titel auf der DP World Tour. Die Spannung war bis zum Schluss spürbar, als er Schneider, der drei Tage lang die Führung innehatte, überholen konnte. Die Zuschauer waren begeistert von der hochklassigen Spielweise der Profis.

Die Tournament-Geschichte zeigt, dass es die DP World Tour nach 33 Jahren endlich wieder nach Österreich gezogen hat. „Es ist großartig, dass wir wieder Weltklasse-Golf im Land sehen“, kommentierte ein Zuschauer. Bei der letzten Veranstaltung vor mehr als drei Jahrzehnten hatte Peter Mitchell den Sieg eingefahren. In den 1990er-Jahren war Österreich ein Hotspot für erstklassige Golfturniere mit Größen wie Bernhard Langer und Jack Nicklaus im Teilnehmerfeld. Seither ist der Boom im internationalen Golfgeschäft in Mitteleuropa jedoch stark abgeflaut. Derzeit sind in Deutschland nur die BMW Open und die Porsche European Open übrig geblieben, was die Herausforderungen für die Veranstalter erhöht.

Die Österreichische Golf-Szene

Insgesamt konnte das Turnier, das mit einem Preisgeld von 2 Millionen Euro aufwartete, in einer Zeit stattfinden, in der die österreichische Regierung eine finanzielle Unterstützung von 500.000 Euro abgelehnt hatte. Trotz dieser Rückenwind-Problematik war der Golfclub Altentann stark engagiert und bereitete den Platz perfekt vor. Die PGA hatte den Golfplatz zudem verschärft, was zusätzliche Herausforderungen für die Teilnehmer mit sich brachte.

Aber nicht nur die Profis hatten ihren Spaß: Auch mehrere österreichische Amateure erhielten Wildcards, mussten jedoch feststellen, dass es gegen die Spitzenathleten schwierig war. Unter den Zuschauern, die das Spektakel verfolgten, waren es rund 15.000, die trotz der harten Konkurrenz große Unterstützung zeigten. Während einige österreichische Spieler nicht die Erwartungen erfüllten, konnte Marcel Siem am finalen Tag mit einer fantastischen Runde von 63 Schlägen noch den fünften Platz erreichen.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Die Veranstalter signalisieren bereits, dass die Austrian Golf Open in den kommenden Jahren möglicherweise zwischen

Kitzbühel und Salzburg/Altentann wandern könnten. „Kitzbühel muss sich anstrengen, um mit der Qualität des Jack-Nicklaus-Kurses in Salzburg mithalten“, so ein Insider. Der Zeitplan für die Turniere wird jedoch weiterhin stark vom US-PGA-Turnierkalender abhängen, was eine zusätzliche Unsicherheit darstellt.

Die Rückkehr der Golf-Weltklasse ins Land wurde von den Organisatoren als bedeutend angesehen. Sie sind optimistisch, dass mit den richtigen Partnern und einem engagierten Publikum mehr solche Events über die Bühne gehen können. Der Golfspielernachwuchs hat noch die Möglichkeit, sich in den kommenden Jahren auf der DP World Tour zu beweisen, während die turnierbegeisterten Fans der Sportart auch künftig etwas erwarten dürfen.

„Das war erst der Anfang“, so eine Stimme aus den Reihen der Organisatoren. „Wir wollen, dass Golf in Österreich weiter wächst!“

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.golfsportmagazin.de • www.golfmagic.com • salzburg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at